

Pressemitteilung

Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin

Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin

Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Dr. Tiziana Zugaro

Tel +49(0)30/90 254 -224

Fax +49(0)30/90 254 -175

zugaro@technikmuseum.berlin



04. Februar 2020

Besucherrekord im Deutschen Technikmuseum und Spectrum

Beide Häuser der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin übertreffen im Jahr 2019 ihre jeweilige Bestmarke an Besucherzahlen

Das Deutsche Technikmuseum und das Science Center Spectrum in Berlin haben im Jahr 2019 jeweils einen neuen Besucherrekord aufgestellt. 635.382 Menschen besuchten das „Museum für Entdecker!“ inklusive dem dazugehörigen Science Center Spectrum – mehr als jemals zuvor. Im Vergleich zum Vorjahr (2018) bedeutet das einen Zuwachs von 7,02 Prozent. Beide Häuser gehören zur Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin (SDTB), es gilt ein gemeinsamer Eintritt für die beiden direkt benachbarten Einrichtungen.

Auch das Science Center Spectrum mit seinen über 150 Hands-on-Experimenten hat im Jahr 2019 eine eigene Bestmarke erreicht: 236.946 Besucherinnen und Besucher fanden den Weg in das nach einer umfassenden Modernisierung im Jahr 2013 neu eröffnete Haus – ganze 8,93 Prozent mehr als im Vorjahr.

Prof. Dr. Dirk Böndel, Vorstand der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin, sagte am Dienstag: „Wir haben im Jahr 2019 einen neuen Besucherrekord aufgestellt – sowohl im Technikmuseum als auch im Science Center Spectrum. Das ist ein tolles Ergebnis! Und daran haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung mitgearbeitet. Das Deutsche Technikmuseum bietet auf 26.500 Quadratmetern eine spannende Entdeckungsreise durch die Kulturgeschichte der Technik, im Spectrum kann auf vier Etagen und 2.000 Quadratmetern nach Herzenslust experimentiert werden. In den vergangenen Jahren haben wir wichtige neue Dauerausstellungen eröffnet und bestehende überarbeitet, wir haben unsere Angebote für große und kleine Entdeckerinnen und Entdecker deutlich erweitert, und wir sind über unser Marketing verstärkt im öffentlichen Raum präsent. Das hat sich offensichtlich bewährt. Das Deutsche Technikmuseum mit dem Spectrum ist ein lebendiger Ort für alle Wissenshungrigen und Neugierigen! Besonders freut uns, dass wir neben den vielen Besucherinnen und Besuchern aus Berlin und Deutschland auch verstärkt ein internationales Publikum gewinnen konnten; der Anteil der Besucherinnen und Besucher aus dem Ausland ist zwischen 2010 und 2019 von rund 20 auf aktuell rund 34 Prozent gestiegen.“

Das Deutsche Technikmuseum

Gegründet im Jahr 1982, eröffnet am 14. Dezember 1983, versteht sich das Deutsche Technikmuseum als Nachfolgeinstitution der vor dem Zweiten Weltkrieg existierenden, technischen Sammlungen und Museen Berlins. Es zählt zu den meistbesuchten Museen der Stadt und gilt als eines der führenden Technikmuseen weltweit. Auf dem geschichtsträchtigen Gelände des Verkehrsknotenpunktes Gleisdreieck und des Anhalter Güterbahnhofs gelegen, lädt es zu einer erlebnisreichen und lustvollen Reise durch die Kulturgeschichte der Technik ein. Präsentiert werden Ausstellungen zu Luftfahrt, Schifffahrt, Schienenverkehr, zu Zucker und der Welt der technischen Vernetzung, zu Automobilität, Film- und Fototechnik, Nachrichtentechnik, Textiltechnik, Computergeschichte, zu Chemie und Pharmazie und vieles mehr.

Das Science Center Spectrum

Im Science Center Spectrum des Deutschen Technikmuseums kann man an mehr als 150 Hands-on-Experimenten spielerisch Erkenntnisse sammeln und mit Spaß physikalische Phänomene erforschen. Hier lernen Besucherinnen und Besucher naturwissenschaftliche Zusammenhänge und Naturphänomene besser zu verstehen. Mit seinem Konzept, Wissenschaft interaktiv und leicht verständlich für jede und jeden aufzubereiten, steht das Science Center Spectrum in der Tradition der „alten“ Berliner Urania (1888 bis 1928). Das Spectrum selbst besteht seit 1983. Es ist damit das älteste existierende Science Center Deutschlands. Im August 2013 wurde das Science Center Spectrum nach umfassender Sanierung und Modernisierung wiedereröffnet. Das neue, außergewöhnliche Gestaltungsprinzip folgt dem farbigen Bild eines Lichtspektrums.

Der Ausbau und die Modernisierung des Science Center Spectrum erfolgten mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin. Es wurde von der Europäischen Union (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) kofinanziert.

Die Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin

Das Deutsche Technikmuseum und das Science Center Spectrum gehören zur Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin (SDTB). Bis Juli 2016 gehörten auch die Archenhold-Sternwarte und das Zeiss-Großplanetarium zur SDTB, beide Häuser sind zusammen mit dem Planetarium am Insulaner und der Wilhelm-Foerster-Sternwarte in die neu gegründete Stiftung Planetarium Berlin übergegangen. Seit 2015 ist das Zucker-Museum der SDTB, ehemals in Berlin-Wedding, mit der Dauerausstellung „Alles Zucker! Nahrung – Werkstoff – Energie“ in das Deutsche Technikmuseum integriert.

Weitere Informationen zur Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin finden Sie auf unserer Website www.technikmuseum.berlin